

KINO
in der Reichshalle



Filme aus der DDR

So, 1.11.09, 15.00 Uhr | Kinderfilme am Sonntag

Die fliegende Windmühle, G. Rätz, Trickfilm DDR 1978

Weil das Mädchen Olli schlechte Schulnoten hat, versteckt es sich bei einem Professor, der allerlei Experimente mit der Windmühle, in der er wohnt, macht. Plötzlich fliegen die beiden weg in den Weltraum. Die unfreiwilligen Kosmonauten lernen schnell, die Windmühle im All zu steuern, und erleben Abenteuer auf verschiedenen Planeten.

Do, 5.11.09, 20.30 Uhr | Fr, 20.11.09, 21.00 Uhr

Karla, H. Zschoche, DDR 1965/1990

Karla wird nach ihrem Hochschulabschluss als Lehrerin in die mecklenburgische Provinz «delegiert». Sie versucht hier zunächst mit Begeisterung, das angelernte Wissen in die Praxis umzusetzen, scheitert aber bald an den vorgefundenen Zwängen. Karla mit seinem zentralen Thema der Meinungsfreiheit fiel der Zensur zum Opfer und wurde erst 1990 freigegeben.

Fr, 6.11.09, 21.00 Uhr | Sa, 21.11.09, 21.00 Uhr

Der Tangospieler, R. Gräf, D/CH 1990

Da er in einem Kabarett einen unerwünschten Tango am Klavier begleitete, musste der Hochschulassistent Hans Peter-Dallow zwei Jahre ins Gefängnis. «Im Namen des Volkes» lautete das Urteil des DDR-Gerichts gegen ihn. Nach der gleichnamigen Erzählung von Christoph Hein, mit Filmmusik des argentinischen Komponisten und Bandoneon-Spielers Astor Piazzolla.

Sa, 7.11.09, 21.00 Uhr

Heisser Sommer, Joachim Hasler, DDR 1967

Teenie-Film aus DDR-zeiten: Zwei Gruppen von Oberschülern trampen in den Sommerferien an die Ostsee und kommen sich auf der Autobahn in die Quere. Zwischen den elf Mädchen aus Leipzig und den zehn Jungen aus Karl-Marx-Stadt entsteht ein Wettstreit, wer es zuerst bis zur Ostsee schafft. Ein Musikfilm, der mit über sechs Millionen Zuschauern zu den erfolgreichsten DEFA-Filmen aller Zeiten gehört.

Do, 19.11.09, 20.30 Uhr

Heimatkunde, Doku, SMAC, D 2007

Achtzehn Jahre Wiedervereinigung, die Republik wird volljährig. Jeder neunte Bundesbürger wünscht sich die Mauer zurück. Der Parteivorsitzende der Partei «Die Partei», Martin Sonneborn, bricht zu einem 250 km langen Gewaltmarsch rund um die deutsche Hauptstadt auf. Seine Expedition will herausfinden, welche Art von Leben sich in der ehemaligen Zone am Rande Berlins entwickelt hat.

So, 22.11.09, 15.00 Uhr | Kinderfilme am Sonntag

Gritta von Rattenzuhausbeiuns, Jürgen Bauer, DDR 1984

Die 13-jährige Hochgräfin Gritta lebt zusammen mit ihrem Vater in einem alten Schloss namens Rattenzuhausbeiuns. Der König bastelt an einer Thronrettungsmaschine, die ihm zu Geld und Ehre verhelfen soll. Als er die Gräfin Nesselkrautia heiratet, ist für Gritta vorerst das schöne Leben vorbei. Aufwändiger Märchenfilm nach einem Buch von Bettina von Arnim, deren Todestag sich am 20. Januar zum 150sten Mal jährt.

ausserdem bei uns im Kino: [mehr infos unter: kino.reitschule.ch](http://kino.reitschule.ch)

Di, 10.11.09, 20.30 Uhr | **Uncut**

Details siehe: <http://gaybern.ch/uncut/>

Mi, 18.11.09, 20.00 Uhr | Informationsveranstaltung zu Mexico

Cementerio de Papel (Friedhof der Papiere), M. Hernandez, MX 2007